



Platz- und Schießordnung

I. Allgemeines

1. Wer gegen die Platz- und Schießordnung verstößt, kann aus dem Verein ausgeschlossen werden.
2. Die Platz- und Schießordnung gilt für alle Vereinsmitglieder, deren Gäste und Gastschützen.
3. Gäste und Gastschützen sind im Vorfeld dem Vorstand durch eine E- Mail mit Namen und Datum bekannt zu geben (vorstand@bogenschuetzen.muenster.de). Der Einladende trägt für seine Gäste mit Verantwortung.
4. Das Schießen erfordert ein hohes Maß an Verantwortung und Disziplin, da ein Fehlverhalten die Gesundheit und das Leben der anderen Schützen gefährdet.
5. Das Schießen auf lebende Tiere auf dem Vereinsgelände führt zum Vereinsausschluss.
6. Schüler und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen auf dem Schießplatz nur in Begleitung eines Übungsleiters, eines ernannten Vertreters oder eines erfahrenen Schützen schießen.
7. Schützen, die über keine ausreichende schießtechnische Erfahrung verfügen, dürfen nur während des Trainings oder in Begleitung eines erfahrenen Schützen das Gelände nutzen. Zur eigenständigen Nutzung des Platzes ist die Platzreife erforderlich. Die Platzreife wird von Trainer oder von vom Vorstand befugten Personen abgenommen.
8. Das Rauchen ist auf dem gesamten Gelände verboten, außer an der Hütte. Kippen sind nicht auf den Boden zu werfen, bitte die dafür vorgesehenen Behälter nutzen.
9. Des Weiteren gilt, jeder nimmt seinen Müll/Papier bitte wieder mit nach Hause, das gilt auch für alte Scheibenauflagen oder kaputte Pfeile. Für Fundpfeile gibt es an der Hütte eine Sammelstation, für gefundene kaputte Pfeile ist dort ebenfalls ein Platz, diese werden nicht im Gelände liegen gelassen. Vielleicht möchte der Besitzer seine Spitzen, Inserts, Nocken oder Federn ja weiterverwenden.

II. Betreten des Geländes

1. Das Betreten des eigentlichen Schießplatzes ist vereinsfremden Personen nur in Begleitung eines Vereinsmitgliedes gestattet. Das Betreten geschieht auf eigene Gefahr, der Verein übernimmt keine Haftung.
2. Direkt nach der Ankunft am Platz hat sich jeder Schütze in das an der Hütte ausliegende Schießbuch einzutragen und beim Verlassen des Platzes wieder auszutragen. So weiß jeder, ob sich weitere Personen auf dem Gelände befinden. Beim Betreten des Schießplatzes ist Vorsicht geboten. Die eindeutig erkennbaren Wege und die Laufrichtung sind einzuhalten. Da bei einigen Schießständen der Gehweg die Schießbahn kreuzt, ist hier für alle besondere Vorsicht geboten.

1. Vorsitzende
Johanna Höffker
1.vorsitzender@
bogenschuetzen
-muenster.de

2. Vorsitzende
Andrea Seidel
2.vorsitzender@
bogenschuetzen
-muenster.de

Kassenwartin
Andrea Dyba
kassenwart@
bogenschuetzen
-muenster.de

Schriftführerin
Christina Haase
schriftfuehrerin@
bogenschuetzen
-muenster.de

Sportwart
Martina Boscher
sportwart@
bogenschuetzen
-muenster.de

Jugendwart
Markus Strauß
jugendwart@
bogenschuetzen
-muenster.de

3d-Wart
Michael Lücke
3d-wart@
bogenschuetzen
-muenster.de

IT-Wart
Marco Köhler
webmaster@
bogenschuetzen-mi
ter.de



III. Schießen auf dem Gelände

1. Das Schießen auf dem **Feld Kurs**, der **FITA-Wiese**, dem **3D Parcours** und in der **Sporthalle** erfolgt nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.
2. Alle Pfeile eines Schützen sind gem. Sportordnung mit den Initialen oder dem kompletten Namen des Schützen zu kennzeichnen. Die Kennzeichnung muss dauerhaft auf jedem Schaft erfolgen. Eine Kennzeichnung auf den Federn ist nicht ausreichend.
3. Das Schießen ist nur auf den fest eingerichteten Schießständen mit eindeutiger Schussrichtung erlaubt. Die Schussrichtung ist unter allen Umständen einzuhalten. Beim Schießen in Richtung des Hanges und der darauf verlaufenden Straße ist beim Auszug des Pfeils darauf zu achten, dass der Pfeil die Höhe der Scheibe oder des 3D Ziels nicht übersteigt. Dies betrifft genauso das Schießen vom Hang abwärts. Grundsätzlich darf der Bogen nur ausgezogen werden, wenn der Pfeil bereits auf das Ziel ausgerichtet ist.
4. Beim Schießen des **Feldkurses** und des **3D Parcours** sind aus Sicherheitsgründen die vorgeschriebenen Wege unbedingt einzuhalten. Nicht gegen die Laufrichtung gehen. Beim Schießen auf dem **3D Parcours** gibt es folgende Besonderheiten: Max. 3 Pfeile pro Ziel, geschossen wird nur vom Pflöck / Abschuss Punkt.
5. Beim Ziehen der Pfeile ist das 3D-Ziel festzuhalten und auf dem Weg zum Ziel sind die Schußfenster zu erhalten.
6. Werden Pfeile hinter den 3D Zielen oder Scheiben gesucht, wird der Bogen als Warnhinweis vor das Ziel / die Scheibe gestellt.
7. Wenn auf der **FITA-Wiese Schießbetrieb**, während des Trainings herrscht (*Trainingszeiten bitte dem Kalender im Mitgliedsbereich entnehmen*), endet für alle **Feld- und 3D Schützen** der Kurs am Hochstand. Dies gilt umgekehrt auch für das **Training der Feldbogenschützen** (*Trainingszeiten bitte dem Kalender im Mitgliedsbereich entnehmen*) und der **3D Schützen** (*Trainingszeiten bitte dem Kalender im Mitgliedsbereich entnehmen*), diese haben an ihren Trainingstagen Vorrang! An den trainingsfreien Tagen erfolgt der Schießbetrieb in Absprache. Grundsätzlich darf ein Ziel nur beschossen werden, wenn der Raum hinter dem Ziel frei ist.
8. Besonders bei den Zielen an der Grenze des Geländes ist auf Menschen und Tiere zu achten, die sich evtl. auf dem angrenzenden Gelände befinden.
9. Auf der FITA-Wiese ist das Schießen nur gemeinsam von der Schießlinie aus erlaubt.

Der Vorstand

August 2024

1. Vorsitzende Johanna Höfker 1.vorsitzender@ bogenschuetzen -muenster.de	2. Vorsitzende Andrea Seidel 2.vorsitzender@ bogenschuetzen -muenster.de	Kassenwartin Andrea Dyba kassenwart@ bogenschuetzen -muenster.de	Schriftführerin Christina Haase schriftfuehrerin@ bogenschuetzen -muenster.de	Sportwart Martina Boscher sportwart@ bogenschuetzen -muenster.de	Jugendwart Markus Strauß jugendwart@ bogenschuetzen -muenster.de	3d-Wart Michael Lüke 3d-wart@ bogenschuetzen -muenster.de	IT-Wart Marco Köhler webmaster@ bogenschuetzen-m -muenster.de
---	--	--	---	--	--	---	---